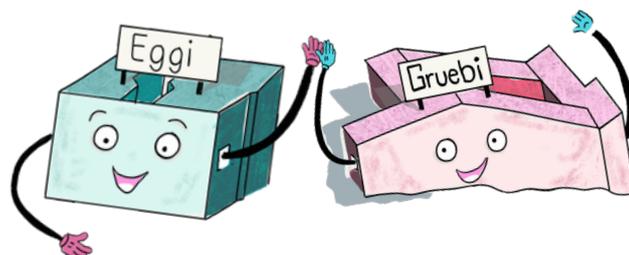




NEUE SCHULORGANISATION

AB DEM SCHULJAHR 2025/2026

**Detailbericht der Schulkommission
vom Juni 2024**



INHALTSVERZEICHNIS

Neue Schulorganisation 2025/2026	3
Einführung.....	3
Hergang	3
Lösung ab dem Schuljahr 2025/2026	4
Transport.....	5
Verschiebung Zyklus 1.....	5
Einfluss Schulhausneubau Eggersriet	6
Fazit	6
Zahlen & Fakten	7
Anzahl Klassen im Schuljahr 2024/2025	7
Entwicklung der Schülerbestände in den kommenden Jahren	7
Kostenvergleich der Szenarien.....	8
Szenarien im Detail	9
Szenario 1	9
Szenario 2.....	10
Szenario 3a.....	11
Szenario 3b.....	12
Szenario 3c.....	13
Szenario 4.....	14
Infos / Kontakt.....	15

NEUE SCHULORGANISATION 2025/2026

Das Schulhaus in Grub SG wird immer leerer, das Schulhaus Eggersriet platzt aus allen Nähten – mit Konsequenzen für die Qualität des Unterrichts und die Organisation an beiden Standorten. Der Bildungsauftrag kann mit zu tiefen Schülerzahlen nicht mehr erfüllt werden.

Die Schulkommission, die für die unmittelbare Führung der Schule zuständig ist, hat den Auftrag, für solche Situationen geeignete Lösungen zu finden. Dabei ist sie bemüht, die Interessen aller Beteiligten (Kinder, Lehrpersonen, Eltern, Schulleitung) bestmöglich zu berücksichtigen.

Einführung

Bereits seit einiger Zeit beschäftigen sich die Schulkommission und der Gemeinderat mit der Herausforderung einer zukunftsorientierten Schulorganisation der beiden Dorfteile Grub SG und Eggersriet. Beim Schulhausstandort in Grub SG entwickeln sich die Schülerzahlen rückläufig, die Klassen werden in den kommenden Jahren immer kleiner. Zu tiefe Schülerzahlen führen zu einem Qualitätsverlust beim Unterricht. In zu kleinen Klassen ist es für die Schulkinder nicht möglich, die überfachlichen Kompetenzen zu erlangen. Gleichzeitig steigen die Personalkosten unverhältnismässig stark im Vergleich zur Schülerzahl. Im Dorfteil Eggersriet besteht eine gegensätzliche Entwicklung. Die grossen Klassenbestände und dreifachgeführten Jahrgänge in Eggersriet führen zu personellen, räumlichen und finanziellen Herausforderungen. Aufgrund der Verzögerung beim Bau des Schulhauses muss für die kommenden Jahre eine Alternativlösung für den Raumbedarf in Eggersriet gefunden werden.

Damit ein geregelter Unterricht garantiert werden kann, sollte die neue Schulorganisation auf das Schuljahr 2025/2026 umgesetzt werden. Die personellen sowie räumlichen Anpassungen müssen rechtzeitig geplant werden und die entstehenden Kosten müssen im Budget 2025 berücksichtigt werden. **Schulkommission und Gemeinderat sehen es als wichtig an, dass eine ganzheitliche Lösung gefunden wird, welche die Schülerzahlen und die jeweiligen Probleme der beiden Dorfteile berücksichtigt.**

Hergang

An der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 12. Dezember 2022 wurde bereits auf das Problem der geringen Schülerzahlen in Grub SG hingewiesen und eine mögliche Variante präsentiert. Es wurde betont, dass bis zum Frühjahr 2024 eine strategische Lösung bestehen müsse. Zur präsentierten Variante gab es einige Bedenken aus der Bevölkerung. Dies bewog die Schulkommission dazu, mit dem Dorfteil Grub SG einen Szenarien-Workshop durchzuführen. Im Grundsatz waren es vier unterschiedliche Szenarien, die diskutiert und weiterentwickelt wurden:

Szenario 1: alle Schülerinnen und Schüler bleiben in Grub SG

Szenario 2: alle Schülerinnen und Schüler gehen nach Eggersriet

Szenario 3: ab dem Zyklus 2 gehen die Schülerinnen und Schüler nach Eggersriet

Szenario 4: eine Zusammenarbeit mit Grub AR

Die Diskussion und Bewertung dieser Szenarien bildete die Grundlage für die nächsten Arbeitsschritte und hat wesentlich dazu beigetragen, eine geeignete Lösung für die kommenden vier Jahre zu finden.

Die im Workshop entwickelten Varianten betreffen in erster Linie die Situation in Grub SG und berücksichtigen die Problemstellen in Eggersriet nicht. Im Sinne einer ganzheitlichen Lösung wurde insbesondere Szenario 3 mit Varianten erweitert, die auch die Situation in Eggersriet sowie den finanziellen Aspekt mitberücksichtigen.

Lösung ab dem Schuljahr 2025/2026

Die Schulkommission hat verschiedene Abklärungen und Berechnungen vorgenommen und die Szenarien unter pädagogischen, familiären und finanziellen Aspekten geprüft und erweitert. Aufgrund der Faktenlage haben sich Schulkommission und Gemeinderat einvernehmlich für die nachstehende Weiterentwicklung eines Szenarios aus dem Workshop entschieden.

Die vorgesehene, neue Schulorganisation betrifft sämtliche Schulkinder der beiden Dorfteile Eggersriet und Grub SG. Das ausgearbeitete Konzept basiert auf einer ganzheitlichen Betrachtung der Schülerzahlen und der jeweiligen Probleme der beiden Dorfteile. Zur Sicherstellung einer pädagogisch hochwertigen Beschulung wird es nötig, dass alle Schulkinder den Dorfteil im Sinne einer optimalen Nutzung der bestehenden Infrastrukturen sowie ohne langjährige Provisorien für eine gewisse Zeit «wechseln».

Das Konzept beinhaltet im Wesentlichen folgende Punkte:

Schulorganisation ab dem Schuljahr 2025/2026 (Siehe Szenario 3c; Seite 13)

Alle Schülerinnen und Schüler des Kindergartens Grub SG werden in Grub SG beschult. Die tiefe Schülerzahl wird durch Kinder aus Eggersriet ausgeglichen, die dritte Kindergartenklasse in Eggersriet wird aufgelöst.

Alle Schülerinnen und Schüler der 1./2. Klasse sowie der 3./4. Klasse **beider Dorfteile werden in Eggersriet** in drei Doppelklassen beschult.

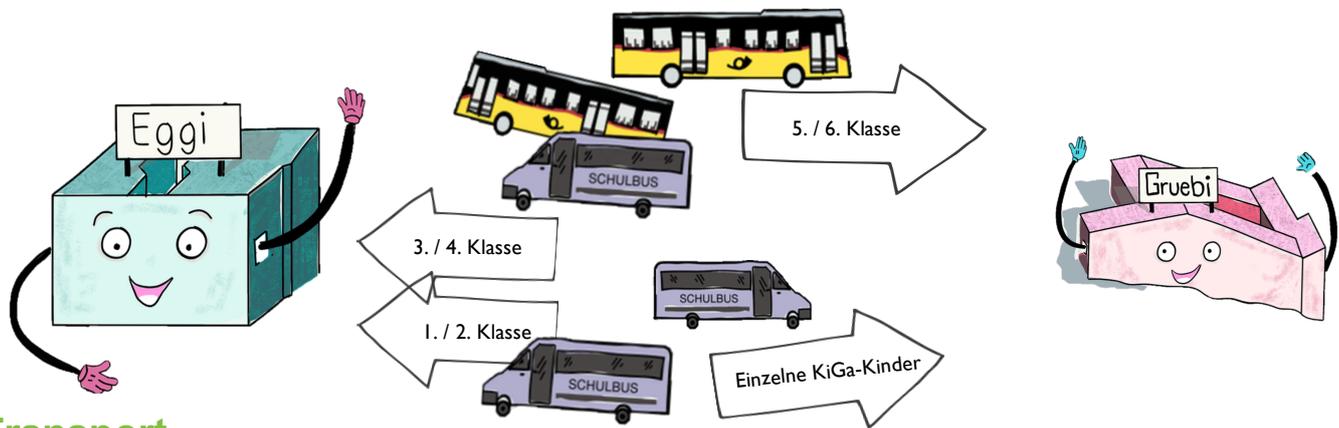
Alle Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse **beider Dorfteile werden in Grub SG** in drei Doppelklassen beschult.

Für dieses Konzept sprechen die folgenden Vorteile:

- **Kein Unterricht in Provisorien aufgrund mangelnder Platzverhältnisse in Eggersriet**
- **Allseits sinnvolle Klassengrößen und Klassendurchmischungen**
- **Eine zielgerichtete Umsetzung mit bestehendem Personal ist möglich**
- **Eine gezielte und angemessene Nutzung der bestehenden Infrastrukturen in Eggersriet und in Grub SG**
- **Eine engere Zusammenarbeit der Lehrpersonen wird möglich**
- **Eine gemeinsame Schule sorgt für wertvolle Synergien und mehr Zusammenhalt**
- **Eine stabile, langfristige Lösung für die nächsten Jahre wird ermöglicht**

Die Schulkommission und der Gemeinderat sind überzeugt, dass die definierte Lösung für Schulkinder, Eltern und Lehrpersonen sowie für die Finanzierbarkeit und das Zusammenleben in unseren beiden Dörfern die geeignetste Lösung für die nächsten Jahre ist. Wir sind uns bewusst, dass im Einzelfall nicht allen Wünschen entsprochen werden kann. Viele Bedürfnisse und Wünsche, die wir in den letzten Monaten im Rahmen der diversen Workshops, Informationsveranstaltungen und Gesprächen wahrnahmen, werden mit dieser Lösung aber bestmöglich berücksichtigt.

Nachstehend erläutern wir Hintergründe und Detailinformationen zur angedachten Lösung. Diese können sich bis zur Umsetzung auf das Schuljahr 2025/2026 allerdings noch leicht ändern.



Transport

Die Schulkinder sollen einen Weg von wenigen Minuten mit Schulbus bzw. Postauto auf sich nehmen. Dafür profitieren sie von erheblichen Verbesserungen im Hinblick auf die Schulqualität. Die Verschiebung der Klassen unter den Dorfteilen ist mit Schulbus und dem öffentlichen Verkehr bzw. dem Postauto vorgesehen. Dabei wird allen Schulkindern ermöglicht, den Mittag zu Hause oder im Familienzentrum am Mittagstisch zu verbringen.

Die 5./6. Klasse aus Eggersriet wird den Weg nach Grub SG mit dem öffentlichen Verkehr bewältigen. Der Transport kann den Kindern in diesem Alter zugemutet werden und bereitet sie auf den Weg nach St. Gallen für den Besuch der Oberstufe vor.

Schulkinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse werden im einen Dorfteil abgeholt und zum Schulort im anderen Dorfteil mit dem Schulbus gefahren. Kinder von der 3./4. Klasse werden entweder mit dem Schulbus (optional Postauto) den Weg auf sich nehmen. Die Kinder werden trotzdem einen entsprechenden Schulweg selbständig bewältigen. Ob der Schulbus von einem externen oder ortsansässigen Unternehmen betrieben wird, ist aktuell noch offen. Die Kosten für den Vergleich wurden anhand eines externen Transportunternehmens berechnet.

Das Transportkonzept berücksichtigt die verschiedenen Altersklassen und die damit zusammenhängende Selbständigkeit der Schulkinder. Darüber hinaus ist der angedachte Transport mit dem öffentlichen Verkehr vom Dorfteil Eggersriet nach Grub SG mit leichten zeitlichen Anpassungen am jetzigen Stundenplan möglich. Umgekehrt wäre ein ÖV-Transport nicht ohne einschneidende Veränderungen möglich.

Verschiebung Zyklus 1

Die Schulkommission hat sich bis zum jetzigen Zeitpunkt stets gegen eine Verschiebung des Zyklus 1 (sprich 1. Kindergarten bis 2. Klasse) ausgesprochen. Sie hatte bisher die Meinung vertreten, dass die Beschulung der Kinder im jungen Alter im gewohnten Umfeld bzw. Dorfteil stattfinden solle. Dies galt gleichermassen für Eggersriet wie für Grub SG. Mit der vorliegenden Lösung entscheidet sie sich nun gegen diese Haltung. Der Grossteil der Kindergartenkinder kann tatsächlich im eigenen Dorfteil beschult werden. Einzelne Schulkinder aus Eggersriet werden jedoch zukünftig in Grub SG den Kindergarten besuchen.

Aus pädagogischen Gründen hat sich die Schulkommission für dieses Vorgehen entschieden. Wenn immer möglich, soll vermieden werden, dass Schulklassen in Bauprovisorien unterrichtet werden. Die Kindergartenkinder kommen in Grub SG in den Genuss eines sehr schön eingerichteten Kindergartens. Dieser ist für die Kinder wesentlich geeigneter als provisorisch aufgestellte «Baucontainer».

Die Schulkommission ist überzeugt, dass diese Lösung zum jetzigen Zeitpunkt die ideale Lern- und Entwicklungsumgebung für Eggersrieter wie auch für Gruber Kindergartenkinder bietet. Es ist vorgesehen, dass die Zuteilung einzelner Kindergartenkinder nach Grub SG auf freiwilliger Basis erfolgen soll.

Einfluss Schulhausneubau Eggersriet

Die neue Schulorganisation 2025/2026 hat keine direkte Auswirkung auf den vorgesehenen Schulhausneubau Eggersriet. Das Schulgebäude in Eggersriet (Baujahr 1970/71) ist sanierungsbedürftig und das heutige Raumangebot entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Letztlich besteht für den Kindergarten aus baulichen Gründen gegenwärtig nur eine provisorische Betriebsbewilligung. Ein entsprechender Schulhausneubau muss den Bedarf für mehrere Jahrzehnte abdecken können und ist deshalb grosszügig zu planen, um entsprechende Entwicklungen abfangen zu können. Das bestehende Schulhaus bleibt auch mit der neuen Schulorganisation ab dem Schuljahr 2025/2026 vollständig belegt.

Das Konzept soll mindestens für die nächsten vier Jahre bestehen bleiben. Die Situation kann zum entsprechenden Zeitpunkt oder auch nach dem Schulhausneubau in Eggersriet neu beurteilt werden. Die Schulkommission sieht aktuell vor, dass das Konzept sechs bis zehn Jahre beibehalten wird. Zum aktuellen Zeitpunkt fehlen für diese langfristige Beurteilung die Zahlen, wie viele Kinder in den nächsten Jahren in das Schulsystem eintreten werden.

Fazit

Die vorgesehene Schulorganisation 2025/2026 setzt stark auf den Faktor Transport. Der Schulkommission ist es bewusst, dass diese Entscheidung insbesondere für die Eltern mit Herausforderungen verbunden ist. Sie ist jedoch überzeugt, dass die zusätzlichen Aufwände und Veränderungen schlussendlich einer erhöhten Schulqualität zu Gute kommen. Die Schülerinnen und Schüler profitieren erheblich von den genannten Verbesserungen betreffend räumlicher Atmosphäre, Klassendurchmischung und pädagogischem Mehrwert.

Die Schulplanung ist komplex und wird es auch die nächsten Jahre bleiben. Mit der vorstehenden Lösung soll für die nächsten vier Jahre aber eine Planungssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden. Möglich ist sogar, dass die neue Schulorganisation für die nächsten sechs bis zehn Jahre Bestand haben könnte.

Auf den nächsten Seiten finden Sie alles rund um die Zahlen und Fakten der aktuellen Ausgangslage und die Vergleiche und Beurteilungen der verschiedenen Szenarien im Detail.

ZAHLEN & FAKTEN

Anzahl Klassen im Schuljahr 2024/2025

	Eggersriet	Grub SG	
Kindergarten (KiGa)	3	1	Zyklus 1
1./2. Doppelklassen	2	1	
3./4. Doppelklassen	2	1	Zyklus 2
5./6. Doppelklassen	2	1	
Klassentotal	9	4	
Klassentotal beide Dörfer	13		

Die Zusammenarbeit unter den Lehrkräften eines Zyklus ist für das gute Gelingen unabdingbar. Deshalb hat die Schulkommission ab dem Jahr 2021 das Doppelklassensystem eingeführt und so eine einheitliche Basis in beiden Dörfern geschaffen. Der Kanton St.Gallen sieht in der Regel eine maximale Altersdurchmischung von drei Jahrgängen vor. Ausnahmegewilligungen können in besonderen Situationen erteilt werden. In der Vergangenheit wurde die sogenannte Einführungsstufe (Kindergarten – 2. Klasse) geprüft, aber im Kanton St.Gallen nicht als mögliche Variante bewilligt.

Entwicklung der Schülerbestände in den kommenden Jahren

Die Schülerzahlen basieren auf den im Mai 2024 bekannten Einwohnerdaten. Die Schülerzahlen für die nächsten vier Jahre können sich nur noch durch Zu- und Abwanderung verändern, die Geburten sind hier bereits berücksichtigt. In Grub SG gibt es eine tiefe Bautätigkeit, in Eggersriet ist diese rege.

SJ 24/25	Eggersriet	Total	Grub SG	Total
Kindergarten klein	23	44	2	10
Kindergarten gross	21		8	
1. Klasse	23	48	4	10
2. Klasse	25		6	
3. Klasse	20	41	5	13
4. Klasse	21		8	
5. Klasse	20	37	3	14
6. Klasse	17		11	

SJ 25/26	Eggersriet	Total	Grub SG	Total
Kindergarten klein	26	49	2	4
Kindergarten gross	23		2	
1. Klasse	21	44	8	12
2. Klasse	23		4	
3. Klasse	25	45	6	11
4. Klasse	20		5	
5. Klasse	21	41	8	11
6. Klasse	20		3	

SJ 28/29	Eggersriet	Total	Grub SG	Total
Kindergarten klein	18	41	2	3
Kindergarten gross	23		1	
1. Klasse	26	49	2	4
2. Klasse	23		2	
3. Klasse	21	44	8	12
4. Klasse	23		4	
5. Klasse	25	45	6	11
6. Klasse	20		5	

SJ 26/27	Eggersriet	Total	Grub SG	Total
Kindergarten klein	23	49	1	3
Kindergarten gross	26		2	
1. Klasse	23	44	2	10
2. Klasse	21		8	
3. Klasse	23	48	4	10
4. Klasse	25		6	
5. Klasse	20	41	5	13
6. Klasse	21		8	

SJ 28/29	Eggersriet	Total	Grub SG	Total
Kindergarten klein				
Kindergarten gross	18		2	
1. Klasse	23	49	1	3
2. Klasse	26		2	
3. Klasse	23	44	2	10
4. Klasse	21		8	
5. Klasse	23	48	4	10
6. Klasse	25		6	

KOSTENVERGLEICH DER SZENARIEN

Nachstehend finden Sie eine Übersicht der Kostenveränderungen im Vergleich zu den aktuellen Kosten im Schuljahr 2023/2024 für sämtliche Szenarien, die durch die Schulkommission im Detail geprüft wurden. Die Berechnungszahlen entsprechen Durchschnittswerten und wurden aufgrund einzelner Offerten erstellt. Diese können durch verschiedene Angebote, Teuerung und durch das rekrutierte Personal Schwankungen unterliegen.

Aktuelle Personalkosten 2024

Kostenstelle	Total in CHF	Durchschnitt pro Klasse
Personal KiGa / Primar	1'716'000	
Kindergarten	436'000	109'000
Primarschule	1'280'000	142'222

Kostenvergleich

Kostenstelle	Szenario 1		Szenario 3a		Szenario 3b		Szenario 3c	
	jährlich	4 Jahre	jährlich	4 Jahre	jährlich	4 Jahre	jährlich	4 Jahre
Veränderung Personalkosten	216'000.00	864'000.00	55'000.00	220'000.00	55'000.00	220'000.00	-109'000.00	-436'000.00
Transportkosten Postauto					20'500.00	82'000.00	20'500.00	82'000.00
Transportkosten Schulbus			87'500.00	350'000.00	45'000.00	180'000.00	120'000.00	480'000.00
Provisorien «Container» KiGa	40'000.00	160'000.00	40'000.00	160'000.00	40'000.00	160'000.00		
Provisorien «Container» Primar	120'000.00	480'000.00	120'000.00	480'000.00				
Einrichtung Kindergarten	25'000.00	25'000.00	25'000.00	25'000.00	25'000.00	25'000.00		
Einrichtung Schulzimmer	35'000.00	105'000.00	35'000.00	105'000.00				
Unterhalt	40'000.00	160'000.00	40'000.00	160'000.00	10'000.00	40'000.00		
Total	476'000.00	1'794'000.00	402'500.00	1'500'000.00	195'500.00	707'000.00	31'500.00	126'000.00

SZENARIEN IM DETAIL

Szenario 1

«Alle Schülerinnen und Schüler bleiben in Grub SG»

Bei diesem Szenario wären alle Schülerinnen und Schüler in zwei altersdurchmischten Gruppen in Grub SG unterrichtet worden (Klasse 1: Kindergarten bis 2. Klasse / Klasse 2: 3. bis 6. Klasse). Alle Schülerinnen und Schüler aus Eggersriet wären in jeweils drei Doppelklassen beschult worden.

Klassen	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten	3	1
1./2. Doppelklassen	3	
3./4. Doppelklassen	3	1
5./6. Doppelklassen	3	
Klassentotal	12	2
Klassentotal beide Dörfer	16	

Klassenbestände

SJ 25/26	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten	16 – 17	16
1./2. Klasse	14-15	
3./4. Klasse	ca. 15	22
5./6. Klasse	13-14	

SJ 27/28	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten	13-14	7
1./2. Klasse	16-17	
3./4. Klasse	14-15	23
5./6. Klasse	ca. 15	

SJ 26/27	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten	16-17	13
1./2. Klasse	14-15	
3./4. Klasse	ca. 16	23
5./6. Klasse	13-14	

SJ 28/29	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten		
1./2. Klasse	16-17	
3./4. Klasse	14-15	21
5./6. Klasse	16-16	

Personalkosten

Die altersdurchmischten Klassen in Grub SG verursachen mehr Lehrpersonenpensen als die bestehenden Doppelklassen.

zusätzliche jährliche Personalkosten	CHF	216'000
zusätzliche Personalkosten für 4 Jahre	CHF	864'000

Kosten für Infrastruktur und Transport

Kostenstelle	Einheiten	Kosten total für 4 Jahre	
Provisorien «Container» Kindergarten	1	CHF	160'000
Provisorien «Container» Primar	3	CHF	480'000
Mehrkosten Unterhalt «Container»	4	CHF	160'000
Einrichtung Schulzimmer	4	CHF	130'000
Total		CHF	930'000

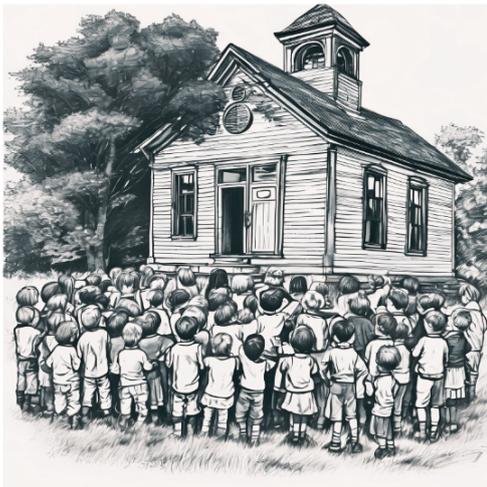
Schlussfolgerung

Dieses Szenario wäre nur mit einer Sonderbewilligung des Kantons St.Gallen umsetzbar, da mehr als drei Jahrgänge gemeinsam unterrichtet würden. Zudem ist aus pädagogischer Sicht eine Unterrichtung in einer Einführungsstufe in Grub SG nicht optimal und die Klassengrössen könnten stark schwanken. Weiter ist die Beschulung in Eggersriet in Bauprovisorien für so viele Jahre nicht zumutbar.

Szenario 2

«Alle Schülerinnen und Schüler von Grub SG kommen nach Eggersriet»

Wegen des fehlenden Schulraums in Eggersriet macht das Szenario keinen Sinn. Die Beschulung in Eggersriet in Bauprovisorien für mehr als vier Jahre ist nicht zumutbar. Aufgrund fehlender Akzeptanz durch die Bevölkerung wurde dieses Szenario nicht weiterbearbeitet.



Bilder zur Veranschaulichung, KI-generiert mit ChatGPT

Szenario 3a

«Ab dem Zyklus 2 gehen die Schülerinnen und Schüler von Grub SG nach Eggersriet»

Dieses Szenario sieht vor, in Grub SG eine altersdurchmischte Klasse vom 1. Kindergarten bis zur 2. Klasse einzuführen. Die Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse sollen in Eggersrieter Klassen integriert werden.

Klassen	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten	3	1
1./2. Doppelklassen	3	
3./4. Doppelklassen	3	–
5./6. Doppelklassen	3	–
Klassentotal	12	1
Klassentotal beide Dörfer	13	

Klassenbestände

SJ 25/26	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten	16-17	16
1./2. Klasse	14-15	
3./4. Klasse	18-19	
5./6. Klasse	17-18	

SJ 27/28	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten	13-14	7
1./2. Klasse	16-17	
3./4. Klasse	18-19	
5./6. Klasse	18-19	

SJ 26/27	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten	16-17	13
1./2. Klasse	14-15	
3./4. Klasse	19-20	
5./6. Klasse	18	

SJ 28/29	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten		
1./2. Klasse	17-18	
3./4. Klasse	18	
5./6. Klasse	19-20	

Personalkosten

Die altersdurchmischten Klassen in Grub SG verursachen mehr Lehrpersonenpensen als die bestehenden Doppelklassen.

zusätzliche jährliche Personalkosten
zusätzliche Personalkosten für 4 Jahre

CHF 55'000
CHF 220'000

Kosten für Infrastruktur und Transport

Kostenstelle	Einheiten	Kosten total für 4 Jahre
Transportkosten Postauto	12	CHF 24'000
Transportkosten Schulbus	1	CHF 350'000
Provisorien «Container» Kindergarten	1	CHF 160'000
Provisorien «Container» Primar	3	CHF 480'000
Mehrkosten Unterhalt «Container »	4	CHF 160'000
Einrichtung Schulzimmer	4	CHF 130'000
Total		CHF 1'304'000

Schlussfolgerung

Dieses Szenario wäre nur mit einer Sonderbewilligung des Kantons St.Gallen umsetzbar, da in Grub SG mehr als drei Jahrgänge gemeinsam unterrichtet würden (1. Kindergarten bis 2. Klasse). Zudem ist aus pädagogischer Sicht eine Unterrichtung in einer Einführungsstufe in Grub SG nicht optimal und die Klassengrössen könnten stark schwanken. Weiter ist die Beschulung in Eggersriet in Bauprovisorien für so viele Jahre nicht zumutbar.

Szenario 3b

Dieses Szenario sieht vor, in Grub SG eine altersdurchmischte Klasse vom 1. Kindergarten bis zur 2. Klasse einzuführen. Die Schülerinnen und Schüler ab der 3./4. Klasse sollen in Eggersrieter Klassen integriert werden. Alle Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse aus Eggersriet und Grub SG sollen in je drei Doppelklassen in Grub SG beschult werden.

Klassen	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten	3	1
1./2. Doppelklassen	3	
3./4. Doppelklassen	3	
5./6. Doppelklassen	–	3
Klassentotal	9	4
Klassentotal beide Dörfer	13	

Klassenbestände

SJ 25/26	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten	16-17	16
1./2. Klasse	14-15	
3./4. Klasse	18-19	
5./6. Klasse		17-18

SJ 27/28	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten	13-14	7
1./2. Klasse	16-17	
3./4. Klasse	18-19	
5./6. Klasse		18-19

SJ 26/27	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten	16-17	13
1./2. Klasse	14-15	
3./4. Klasse	19-20	
5./6. Klasse		18

SJ 28/29	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten		
1./2. Klasse	17-18	
3./4. Klasse	18	
5./6. Klasse		19-20

Personalkosten

Die altersdurchmischten Klassen in Grub SG verursachen mehr Lehrpersonenpensen als die bestehenden Doppelklassen.

zusätzliche jährliche Personalkosten
zusätzliche Personalkosten für 4 Jahre

CHF 55'000
CHF 220'000

Kosten für Infrastruktur und Transport

Kostenstelle	Einheiten	Kosten total für 4 Jahre
Transportkosten Postauto	42	CHF 82'000
Transportkosten Schulbus	1	CHF 180'000
Provisorien «Container» Kindergarten	1	CHF 160'000
Provisorien «Container» Primar	-	-
Mehrkosten Unterhalt «Container»	1	CHF 40'000
Einrichtung Schulzimmer	1	CHF 25'000
Total		CHF 487'000

Schlussfolgerung

Dieses Szenario wäre nur mit einer Sonderbewilligung des Kantons St.Gallen umsetzbar, da in Grub SG mehr als drei Jahrgänge gemeinsam unterrichtet würden (1. Kindergarten bis 2. Klasse). Zudem ist aus pädagogischer Sicht eine Unterrichtung in einer Einführungsstufe in Grub SG nicht optimal und die Klassengrössen könnten stark schwanken. Weiter ist die Beschulung in Eggersriet in Bauprovisorien für so viele Jahre nicht ideal.

Szenario 3c

Dieses Szenario wurde aus den Szenarien 3a und 3b weiterentwickelt. Die Schulkommission erachtet diese Lösung als optimal. Somit könnten alle Bauprovisorien in Eggersriet vermieden werden. Zudem fällt die herausfordernde, altersdurchmischte Einführungsstufe in Grub SG (1. Kindergarten bis 2. Klasse) weg.

Es soll eine Kindergartenklasse in Grub SG geführt werden. Die tiefe Schülerzahl wird durch Kinder aus Eggersriet ausgeglichen, die dritte Kindergartenklasse in Eggersriet wird aufgelöst. Alle Schülerinnen und Schüler der 1./2. Klasse sowie der 3./4. Klasse beider Dorfteile werden in Eggersriet in je drei Doppelklassen beschult. Alle Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse beider Dorfteile werden in Grub SG in drei Doppelklassen beschult.

Klassen	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten	2	1
1./2. Doppelklassen	3	–
3./4. Doppelklassen	3	–
5./6. Doppelklassen	–	3
Klassentotal	8	4
Klassentotal beide Dörfer	12	

Klassenbestände

SJ 25/26	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten	20	13
1./2. Klasse	19-20	
3./4. Klasse	18-19	
5./6. Klasse		17-18

SJ 27/28	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten	16	12
1./2. Klasse	17-18	
3./4. Klasse	18-19	
5./6. Klasse		18-19

SJ 26/27	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten	20	12
1./2. Klasse	18	
3./4. Klasse	19-20	
5./6. Klasse		18

SJ 28/29	Eggersriet	Grub SG
Kindergarten		
1./2. Klasse	17-18	
3./4. Klasse	18	
5./6. Klasse		19-20

Personalkosten

Die heutigen Doppelklassen werden weitergeführt, was zu keiner Veränderung führt. Zudem wird eine Kindergartenklasse in Eggersriet aufgehoben.

Veränderung der jährlichen Personalkosten

CHF - 109'000

Veränderung der Personalkosten für 4 Jahre

CHF - 436'000

Kosten für Infrastruktur und Transport

Kostenstelle	Einheiten	Kosten total für 4 Jahre
Transportkosten Postauto	42	CHF 82'000
Transportkosten Schulbus	1	CHF 480'000
Total		CHF 562'000

Schlussfolgerung

Der schön ausgebaute Kindergarten in Grub SG kann optimal genutzt werden. Zudem wird die herausfordernde Einführungsstufe vermieden. Auch die Beschulung in Schulprovisorien bzw. «Containern» wird auf ein Minimum beschränkt und ausschliesslich während der Bauphase des Schulhausneubaus nötig sein. Schulkommission und Gemeinderat haben sich deshalb einvernehmlich für dieses Szenario entschieden. Es basiert auf einer ganzheitlichen Betrachtung der Schülerzahlen und der jeweiligen Probleme beider Dorfteile. Die Zusammenarbeit zwischen Kindern und Lehrpersonen wie auch zwischen Eltern und Lehrpersonen der beiden Dorfteile wird gestärkt.

Szenario 4

«Die Dörfer Grub SG und Grub AR sollen in eine Kooperation treten.»

Die Schulkommission Eggersriet hatte aufgrund dieses Szenarios mit der Schulkommission Grub AR Kontakt aufgenommen. Beide Schulen haben unterschiedliche Herausforderungen zu lösen. Das Ziel bei den gemeinsamen Gesprächen war stets, dass eine Win-Win-Situation für beide Dörfer entstehen würde. Mit einer kantonsübergreifenden Beschulungslösung wären vertiefte rechtliche Abklärungen, kantonale Beurteilungen und Genehmigungen sowie Vertragsabschlüsse notwendig. Die erforderlichen Schritte wären mit hohem Zeitaufwand verbunden. Eine gemeinsame Lösung wäre nur zweckmässig, wenn für beide Parteien eine Verbesserung stattfände.

Die Schule Grub AR hat kurzfristig Schulraum benötigt. Der entsprechende Schulraum wird durch einen Ausbau bereits geschaffen. Weiter wurde von der Schule Grub AR signalisiert, dass die aktuellen Klassen für die kommenden zwei bis drei Schuljahre bereits ausgelastet sind und die Schulkinder aus Grub SG nicht in den jetzigen Klassenbeständen aufgenommen werden könnten. Die Schule Grub AR hat in den letzten Jahren eine gute Schulstruktur gefunden und vereint bereits einige abgelegene Wohnorte. Von diesen bewährten Strukturen möchten die dortigen Behörden nicht abweichen. Eine Reorganisation der Klassen in Grub AR für eine mögliche Aufnahme der Schülerinnen und Schüler aus Grub SG sowie ein Wechsel der Schulräumlichkeiten nach Grub SG sind seitens der Appenzeller Gemeinde kurzfristig nicht realisierbar. Dies müsste genau abgeklärt werden.

Ein kurzfristiger Zusammenschluss zeichnet sich somit nicht ab. Von der Schulkommission Grub AR wurde gewünscht, dass eine langfristige Zusammenarbeit von einer externen Stelle überprüft wird. Für die Politische Gemeinde Eggersriet ist eine zeitnahe Lösung für die beiden Dorfteile Grub SG und Eggersriet ab dem Schuljahr 2025/2026 zentral. Die Schulkommission Eggersriet strebt ausserdem eine Lösung für mehrere Jahre an. Die neuen Strukturen sollen sich einpendeln können und für Eltern, Schulkinder wie auch Lehrpersonen geeignete und zeitgemässe Infrastrukturen sowie Stabilität ermöglichen. Bei unvorhergesehenen Veränderungen der Klassenbestände oder des Raumbedarfs stehen wir einer Überprüfung durch eine externe Stelle offen gegenüber.

INFOS / KONTAKT

Haben Sie Rückmeldungen, Fragen oder weitere Anmerkungen zur Schulorganisation 2025/2026? Gerne können Sie sich an <https://www.umfrageonline.ch/c/FeedbackSchulorganisation> wenden.

Uns interessiert Ihre Meinung und wir freuen uns auf den weiteren Austausch mit Ihnen.

